

Neuer Studieneignungstest für Bachelorstudiengang Psychologie: Anmeldezeitraum startet am 20. Februar 2023

Berlin, 20.02.2023. Im Wintersemester 2023/2024 werden viele deutsche Hochschulen den neuen Studieneignungstest BaPsy-DGPs bei der Auswahl von Bewerber*innen für den Bachelorstudiengang Psychologie einsetzen. Für den Test ist eine Anmeldung erforderlich. Der Anmeldezeitraum startet heute, am 20. Februar und endet am 15. März 2023. Testtermine sind der 20. und 21. Mai 2023. Auf der Website www.studieneignungstest-psychologie.de wird kostenloses Trainingsmaterial für den Studieneignungstest zur Verfügung gestellt.

Mit der Einführung des psychologiespezifischen Studieneignungstests BaPsy-DGPs werden voraussichtlich 20 deutsche Hochschulen im Wintersemester 2023/2024 ein weiteres, vorhersagekräftiges Kriterium neben der Abiturnote für die Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie heranziehen. Mit dem BaPsy-DGPs werden Kompetenzen erfasst, die wichtig sind, um das Psychologiestudium erfolgreich zu absolvieren. „Durch den Studieneignungstest wird das Auswahlverfahren für das Psychologiestudium fairer gestaltet“, erklärt DGPs Präsident Prof. Dr. Stefan Schulz-Hardt. „Bewerber*innen, die aufgrund ihrer Fähigkeiten und Interessen eigentlich gut für das Psychologiestudium geeignet wären, deren Abiturdurchschnitt aber nicht nahe 1,0 liegt, erhalten durch den Test eine zusätzliche Chance auf einen der begehrten Psychologie-Studienplätze.“

Um am BaPsy-DGPs 2023 teilnehmen zu können, müssen sich Bewerber*innen im Zeitraum vom 20. Februar bis 15. März 2023 auf der Website des Studieneignungstests Psychologie <https://studieneignungstest-psychologie.de> angemeldet und bis zum 22. März 2023 die Testgebühr von 100 Euro überwiesen haben. Die Testungen finden am 20. und 21. Mai 2023 statt, die Testorte können auf der Website abgerufen werden (Link: <https://studieneignungstest-psychologie.de/testlocation>). „Wir stellen auf der Website kostenloses Trainingsmaterial mit zahlreichen Übungsaufgaben zu allen Testtypen zur Verfügung. Zusätzlich vermitteln wir in Trainingsvideos grundlegende Lösungsstrategien für die verschiedenen Testteile“, erklärt Prof. Dr. Gerhard Stemmler, der als Leiter des Zentrums für wissenschaftlich-psychologische Dienstleistungen (ZwpD) der DGPs die Durchführung des Studieneignungstests koordiniert.

Teilnehmende Hochschulen

Diese Hochschulen haben in ihren Gremien bereits die Ordnungen für den Einsatz des BaPsy-DGPs als zusätzliches Kriterium verabschiedet:

- ➡ Humboldt-Universität zu Berlin
- ➡ Psychologische Hochschule Berlin (PHB)
- ➡ Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
- ➡ Universität Hamburg
- ➡ Heidelberg Ruprecht-Karls-Universität
- ➡ Universität Kassel
- ➡ Universität Mannheim
- ➡ Ludwig-Maximilians-Universität München
- ➡ Universität Osnabrück
- ➡ Universität des Saarlandes Saarbrücken
- ➡ Universität Siegen
- ➡ Eberhard Karls Universität Tübingen
- ➡ Universität Ulm

PRESSEINFORMATION

Folgende Hochschulen planen, vorbehaltlich der letzten Gremienbeschlüsse, den BaPsy-DGPs als zusätzliches Kriterium ab diesem Jahr einzusetzen:

- ➔ Freie Universität Berlin
- ➔ Technische Universität Braunschweig
- ➔ Goethe-Universität Frankfurt
- ➔ Georg-August-Universität Göttingen
- ➔ Rheinland-Pfälzische Technische Universität Landau
- ➔ Universität Leipzig
- ➔ Julius-Maximilian-Universität Würzburg (für Zulassungen ab SS2024)

Online-Self-Assessment und kostenloses Vorbereitungsmaterial

Potenzielle Bewerber*innen können mit einem Online-Self-Assessment, dem OSA-Psych, schon vor der Bewerbung prüfen, ob das Psychologiestudium das Richtige für sie ist, also den eigenen Erwartungen und Interessen entspricht (<https://www.osa-psych.de>). Das OSA-Psych enthält auch Aufgaben, die gezielt auf den Studieneignungstest vorbereiten. Bewerber*innen können sich zusätzlich mit weiteren Übungsaufgaben auf den Studieneignungstest vorbereiten. Dieses kostenlose Material wird auf der Website des BaPsy-DGPs <https://studieneignungstest-psychologie.de> zur Verfügung gestellt.

Weitere Informationen:

Ausführliche Informationen zum BaPsy-DGPs können hier abgerufen werden:
<https://studieneignungstest-psychologie.de>

Allgemeine Informationen zum Psychologiestudium finden Sie hier:
<https://www.dgps.de/psychologie-studieren>

Kontakt bei Rückfragen:

Prof. Dr. Stefan Schulz-Hardt

Präsident der Deutschen Gesellschaft für Psychologie
Abteilung für Wirtschafts- und Sozialpsychologie
Georg-August-Universität Göttingen
E-Mail: praesident@dgps.de

Prof. Dr. Gerhard Stemmler

ZwpD-Geschäftsstelle der TransMIT GmbH
Haselbusch 4 A
32805 Horn-Bad Meinberg
E-Mail: studieneignungstest@zwpd.transmit.de

Pressekontakt:

Dr. Anne Klostermann
Pressestelle DGPs
Tel.: 030 28047718
E-Mail: pressestelle@dgps.de

Über den BaPsy-DGPs:

Der bundeseinheitliche Bachelor-Psychologie Studieneignungstest (BaPsy-DGPs) ist eine Neuentwicklung auf der Grundlage von Testverfahren, die zuvor für die Studierendenauswahl in Baden-Württemberg (Studierendenauswahlverfahren Psychologie Baden-Württemberg, STAV-Psych BaWü) und Berlin (Studierfähigkeitstest für den Monobachelorstudiengang Psychologie der HU Berlin, BSF-P) eingesetzt worden sind. Ergänzend wurde auch ein an der Universität Saarbrücken konstruiertes Testverfahren herangezogen. Der neue, bundeseinheitliche Studieneignungstest BaPsy-DGPs wurde auf Initiative der Deutschen Gesellschaft für Psychologie von den Psychologen Prof. Dr. Oliver Wilhelm (Universität Ulm), Prof. Dr. Matthias Ziegler (HU Berlin) und PD Dr. Nicolas Becker (Universität Greifswald) entwickelt. Mit dem BaPsy-DGPs werden Kompetenzen erfasst, die wichtig sind, um das Psychologiestudium erfolgreich zu absolvieren. Neben allgemeinen Aufgaben zum schlussfolgernden Denken werden das Psychologieverständnis deutsch, das Psychologieverständnis englisch und mathematische Kompetenzen erfasst. Das Zentrum für wissenschaftlich-psychologische Dienstleistungen der DGPs (ZwpD) koordiniert die Durchführung der Studieneignungstests, der Online-Assessment-Dienstleister Alpha-Test übernimmt die Testung an allen Standorten.

Über die DGPs:

Die Deutsche Gesellschaft für Psychologie (DGPs e.V.) ist eine Vereinigung der in Forschung und Lehre tätigen Psychologinnen*Psychologen. Die über 5300 Mitglieder erforschen das Erleben und Verhalten des Menschen. Sie publizieren, lehren und beziehen Stellung in der Welt der Universitäten, in der Forschung, der Politik und im Alltag. Die Pressestelle der DGPs informiert die Öffentlichkeit über Beiträge der Psychologie zu gesellschaftlich relevanten Themen. Darüber hinaus stellt die DGPs Journalistinnen*Journalisten eine Expertendatenbank für unterschiedliche Fachgebiete zur Verfügung. Wollen Sie mehr über uns erfahren? Besuchen Sie die DGPs im Internet: www.dgps.de